



Zecken-Parasit bedroht Hunde

ZÜRICH. Zecken sind nicht nur eine Plage für Menschen, sondern auch für Hunde. Besonders heimtückisch sind sogenannte Babesien. «Die einzelligen Parasiten werden durch den Stich von Auwaldzecken verbreitet, die in der Schweiz nur regional beschränkt vorkommen», sagt der Parasitologe Peter Deplazes von der Universität Zürich. So sei die Region Genf etwa seit Jahren ein Endemie-Gebiet.

Im April mussten in einer Wiener Tierklinik Ärzte 17 Tage lang um das Leben eines Hundes kämpfen, bis dieser die Babesiose endlich überwand. «Es kann zu verschiedenen Krank-



Oft ist der Gang zum Tierarzt unvermeidlich. VIER PFOTEN

heitsverläufen kommen», sagt Manuela Schnyder, Präsidentin der veterinärparasitologischen Organisation ESCCAP. In den meisten Fällen sei der Verlauf aber akut. Dabei werde das Tier unter anderem apathisch, leide

an Fieber und scheidet rot gefärbten Urin aus. Zudem könne es zu Gelbsucht kommen. «In diesem Fall ist es entscheidend, sofort einen Tierarzt aufzusuchen», sagen Deplazes und Schnyder. **LAS**